

Von: Au12 [mailto:Au12@WILD.DE]
Gesendet: Donnerstag, 28. Mai 2009
An:
Betreff: Ihre Anfrage an Capri-Sonne

Sehr geehrter Herr --,

vielen Dank für Ihre Mail. Natürlich können wir nachvollziehen, dass Sie angesichts der Ausführungen in der Presse verunsichert sind. Insofern freuen wir uns, Ihnen persönlich auf die geäußerten Vorwürfe antworten zu können.

Zuckergehalt

An erster Stelle wird der Zuckergehalt kritisiert. Fakt ist, dass die klassische Capri-Sonne zehn Prozent Zucker enthält. Das ist die gleiche Menge Zucker, die auch in Säften vorliegt. Traubensaft enthält sogar noch deutlich mehr Zucker. Fruchtsaftgetränke schmecken allerdings süßer als Säfte, weil sie weniger Säure enthalten – deshalb werden sie insbesondere von Kindern bevorzugt. Und wer auf den Kaloriengehalt achten will, kann sich seit mehr als drei Jahren für die zuckerreduzierten Varianten (z. B.

Capri-Sonne Super-Kids, Fan-Drink und Beach Drink) entscheiden. Sie sind genauso fruchtig, aber sie enthalten 30 Prozent weniger Zucker und keine Süßstoffe. Alle Nährwertangaben finden sich im Internet unter www.capri-sonne.de <<http://www.capri-sonne.de>> . Auf den Trinkpacks der neuen Sorten sind sie bereits aufgelistet, bei den klassischen Varianten ist dies in der Planung.

Ampel-Kennzeichnung

Die Kennzeichnung von Lebensmitteln mit der so genannten „Ampel“ ist aus mehreren Gründen umstritten. Erstens soll sie nur für verarbeitete Lebensmittel eingeführt werden; Capri-Sonne würde also eine Ampelkennzeichnung bekommen, unverarbeitete Produkte wie z. B. ein Stück Butter oder eine Packung Raffinade- Zucker würden nicht gekennzeichnet.

Zweitens wären Getränke mit synthetischen Süßstoffen von der Kennzeichnung nicht betroffen und würden damit durch die Ampel ganz „offiziell“ als gesund

(„grün“) deklariert. Wir teilen die Meinung vieler Ärzte und Wissenschaftler, dass Süßstoffe in Kindergetränken nichts zu suchen haben.

Capri-Sonne steht daher der Einführung der Ampelkennzeichnung in dieser Form skeptisch gegenüber.

Kontrolliert-integrierter Anbau

Der kontrolliert-integrierte Anbau ist keineswegs ein „Windbeutel“, wie foodwatch behauptet. Die für jede Anbauregion verbindlich festgeschriebenen Programme des integrierten Anbaus gehen deutlich über die Anforderungen des konventionellen Anbaus hinaus und enthalten wesentliche Einschränkungen beim Pflanzenschutzmitteleinsatz und hohe Anforderungen an die Bodenbewirtschaftung. Die Einhaltung der Bedingungen wird vom neutralen Institut Fresenius kontrolliert und dokumentiert.

Gesellschaftliche Aktivitäten

Weil Capri-Sonne hauptsächlich von Kindern getrunken wird, engagiert sich das Unternehmen seit mehr als 10 Jahren – in Kooperation mit Sport- und Ernährungswissenschaftlern – in den Bereichen Schul- und Vereinssport.

Damit wollen wir unseren Beitrag leisten, um Kinder zu mehr Bewegung und gesunder Ernährung zu motivieren. Die Kritik an dem Engagement ist für uns schwer nachvollziehbar.

Wir sind der Auffassung, dass Capri-Sonne als Durstlöscher sehr gut für aktive Kids geeignet ist. Allerdings wird niemand empfehlen, nur Capri-Sonne zu trinken. Natürlich sind Wasser oder ungesüßter Tee die Basis, aber etwas Abwechslung stellt auch sicher, dass die Kinder ausreichend trinken. Bei der Herstellung von Capri-Sonne wird auf Qualität und auf natürliche Zutaten geachtet. Bei Capri-Sonne kommen keine Farbstoffe, keine Süßstoffe und keine Konservierungsstoffe in die Tüte. Das unabhängige Institut Fresenius überprüft regelmäßig auch diese Qualitätskriterien und bestätigt deren Einhaltung mit seinem Siegel.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Capri-Sonne-Team

Marketing BtC

Marketing BtC

Phone: +49-6221-799-0

Fax: +49-6221-799-398

Au12@WILD.DE

Deutsche SiSi-Werke GmbH & Co. Betriebs KG

Rudolf-Wild-Str. 107-115, D-69214 Eppelheim/Heidelberg

www.capri-sonne.de www.caps.de www.wild.de

Sitz Eppelheim, Registergericht Mannheim HRA 332359,
Persönlich haftende Gesellschafterin: Deutsche SiSi-Werke GmbH,
Sitz Eppelheim, Registergericht Mannheim HRB 330070,
Geschäftsführer: Dr. Hans-Peter Wild, Carsten Kaisig